

Dieffenbacher übernimmt B. Maier Zerkleinerungstechnik

Know-how gesichert – Fertigung nicht Bestandteil der Aktion

Wie das Eppinger Unternehmen Dieffenbacher am 15. September mitteilte, hat es per September die Anteile an der B. Maier Zerkleinerungstechnik GmbH, Bielefeld, zu 100 % übernommen.

Darüber hinaus wurden Vereinbarungen unterzeichnet, dass die B. Maier Zerkleinerungstechnik GmbH das Know-how und die Patente der B. Maier GmbH Maschinenfabrik sowie die der AB Anlagenbau GmbH für den kompletten Produktbereich der Zerkleinerungstechnik übernimmt. Die Fertigung ist nicht Bestandteil dieser Transaktion heißt es weiter.

Maier hat sich in den letzten Jahren einen exzellenten Ruf im Bereich von Spanaufbereitungssystemen erworben und ist damit nach den Angaben von Dieffenbacher eine ideale Ergänzung

seines Produktportfolios. Maier soll innerhalb der Dieffenbacher-Gruppe für das Engineering von Spanaufbereitungssystemen mit Fördertechnik, Hacker, Chip-Bunker, Zerspanung und Mahlung der Späne verantwortlich zeichnen. Dieffenbacher nützt damit seine nach wie vor gute finanzielle Situation, um die Kompetenz der Unternehmensgruppe als Anbieter von Gesamtanlagen für die Holzwerkstoffplattenindustrie weiter zu erhöhen. Mit dieser Akquisition sei Dieffenbacher in der Lage, alle Kernkomponenten einer Gesamtanlage aus dem Firmenverbund anzubieten. Darüber hinaus habe die B. Maier Zerkleinerungstechnik bereits Erfahrungen in der Planung und dem Vertrieb von Pelletanlagen gesammelt, was die Strategie von Dieffenbacher als Anbieter von Gesamtanlagen für die Pelletproduktion ergänzt.